

Zwölf neuzugewanderte Jugendliche aus Hamburg erhalten ein START-Stipendium

Hamburg, 22.09.2017

Zwölf Jugendliche, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben, erhalten ein START-Schülerstipendium. Die fünf Mädchen und sieben Jungen sind zwischen 15 und 19 Jahre alt und gehören deutschlandweit zu 224 geförderten Jugendlichen. Mit START erhalten sie seit Beginn des Schuljahres eine finanzielle und ideelle Förderung, die ihnen dazu verhilft, ihre Talente zu entfalten. Heute findet die Aufnahmefeier in Lübeck statt.

Die START-Stiftung fördert seit 15 Jahren die Integration von jugendlichen Migranten und Zuwanderern mit Begabtenstipendien. Zum Stipendienprogramm gehören Seminare und Workshops zur Berufsvorbereitung, Stärkung der Persönlichkeit, aber auch gesellschaftliche Themenseminare. Im Fokus stehen Themen, die neuzugewanderten Jugendlichen mit eigener Fluchterfahrung den Schulalltag erleichtern und zügig Schlüsselkompetenzen vermitteln. Die Jugendlichen schärfen ihre Fähigkeiten und entwickelten miteinander ein starkes Netzwerk.

Michael Okrob, Geschäftsführer der START-Stiftung, erläutert: „Unsere START-Stipendiaten bringen Neugierde, Tatkraft und Gestaltungswillen mit. Viele leben erst seit kurzem in Deutschland und streben nun einen erfolgreichen Schulabschluss an. Mit dem START-Stipendium bieten wir den Schülern das, was sie suchen und was sie stärkt: Gezielte Talentförderung, Begleitung vor Ort und eine starke Gemeinschaft.“ START verfolge darüber hinaus auch ein gesamtgesellschaftliches Anliegen, ergänzt Okrob. „Motivierte junge Menschen sind ein Schatz für eine Gesellschaft, deren wichtigste Ressource Bildung ist. Wir wollen zeigen, dass junge Zuwanderer eine Bereicherung für Deutschland sind.“

START fördert die Integration ins Bildungssystem

Die Stiftung fördert motivierte Schülerinnen und Schüler, die seit höchstens fünf Jahren in Deutschland leben. Die Jugendlichen kommen aus aller Welt, rund 80 Prozent von ihnen haben selbst Flucht erfahren.

Die bisherige START-Familie besteht mit diesem Jahrgang aus knapp 1.700 Alumni und aktuellen 710 Stipendiaten.

Pressemeldung



Die START-Abiturienten in Hamburg sind

Primär nach Wohnorten, sekundär nach Vornamen geordnet. Aus datenschutzrechtlichen Gründen und Wunsch der Stipendiaten werden weitere Angaben nur eingeschränkt veröffentlicht.

Vorname	w/m	Alter	Herkunftsland	Wohnort
Amad	m	-	Syrien	Hamburg
Bojana	w	17	Bosnien und Herzegowina	Hamburg
Heshmat	m	19	Afghanistan	Hamburg
Malihe	w	17	Afghanistan	Hamburg
Noorullah	m	18	Afghanistan	Hamburg
Omar	m	19	Eritrea	Hamburg
Ronas	w	15	Afghanistan	Hamburg
Success	w	16	Nigeria	Hamburg
Vicky Kumar	m	18	Afghanistan	Hamburg

Gerne vermitteln wir Kontakte für Interviews, sofern die Stipendiaten dem zustimmen.

Pressekontakt

START Pressebüro

c/o neues handeln GmbH

Tel.: 0221 160 82-412

presse.start@neueshandeln.de

Allgemeine Fragen zum Stipendienprogramm

START-Stiftung gGmbH

Friedrichstraße 34

60323 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 300 388-414

www.start-stiftung.de

Das 2002 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung in Hessen begonnene START-Schülerstipendienprogramm wird heute insgesamt in 14 Bundesländern (alle außer Bayern und Baden-Württemberg) angeboten. Seit 2007 führt die START-Stiftung gGmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Beteiligt sind außerdem über 120 Partner – Ministerien, Stiftungen, Kommunen, Unternehmen, Clubs und Vereine sowie Privatpersonen.

www.start-stiftung.de/partnerschaft/start-partner.html